

Bürgerantrag gem. §24 GO NRW an den Rat der Stadt Troisdorf

Auflösung des Ortschaftsausschusses Spich



Wir beantragen hiermit zu beschließen:

1. Der Ortschaftsausschuss Spich wird aufgrund völliger Sinn- und Bedeutungslosigkeit sowie steter Nichtberücksichtigung von vorgetragene(n) Anliegen und Interessen der Bürgerschaft mit sofortiger Wirkung aufgelöst.
2. Die Position des Ortsvorstehers wird umgehend wieder aktiviert.

Begründung:

Die bereits seit Einführung der Ortschaftsausschüsse nach den Kommunalwahlen 2020 seitens der Troisdorfer Bevölkerung stetig und teils heftigst kritisierten Empfehlungsgremien lösen insbesondere in Bezug auf den OA Spich inzwischen nur noch Unverständnis und durchaus Empörung aus.

Nicht nur die Tatsache, dass meist überwiegend belanglose Themen als TOP behandelt werden und aktuelle wie brisante Themen im Sinne des Interesses der Öffentlichkeit unberücksichtigt bleiben, sondern auch das organisatorische Chaos im Vorfeld von Sitzungen lösen nur noch Kopfschütteln aus.

Wenn dann lange festgelegte Sitzungstermine, inzwischen bereits mehrfach kurzfristig und ohne jede Mitteilung in der Presse ersatzlos gestrichen werden und interessierte Bürger dann vor verschlossener Tür stehen, ist dies nicht akzeptabel.

Das Fass zum Überlaufen bringt dann das Verhalten des Vorsitzenden des OA Spich, der dann unmittelbar nach Ausfall der vorgenannten Termine in einem Spicher Café eigene Bürgersprechstunden abhält. Dies ist in keinster Weise mehr nachvollziehbar und man sollte nun schnellstens die notwendigen Konsequenzen ziehen

Troisdorf, 03.05.2023

(Norbert Lang)

- federführendes Dezernat/Amt II CO I
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 01/13
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) SF RB Rat